

A...kademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

3 Universitätsassistent_innen (prae-doc) Dr. phil.

ab 1.10.2025 befristet auf drei Jahre im Beschäftigungsmaß von 30 Wochenstunden mit der Möglichkeit zur Promotion. Die Zuordnung zu einem Institut erfolgt im Zuge des Auswahlverfahrens.

Das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien dient in besonderer Weise der historischen und theoretischen Vertiefung sowie der experimentellen Erforschung von Problemstellungen im Bereich der Kunst- und Kulturwissenschaften bzw. der jeweiligen gesellschaftlichen Kontexte des künstlerischen und kulturellen Felds. Die Dissertation hat den internationalen wissenschaftlichen Standards im jeweiligen Fachgebiet zu entsprechen.

Forschungsfelder, in denen es derzeit Betreuungskapazitäten gibt, sind

- Kunst- und Mediengeschichte, Ökologie der Kunst und der Medien,
- Designtheorie (mit besonderem Schwerpunkt auf Mode und Textil),
- Kunstsoziologie,
- allgemeine Bildungsforschung (mit besonderem Schwerpunkt auf Inklusion, Praxisforschung, Emotion),
- Theorien sozialer Bewegungen,
- Forschung zu Diaspora, Migration und Exil,
- Postcolonial und Latin American Studies,
- Ethik und Ästhetik der Sorge

Bitte bewerben sie sich, wenn Sie eine Dissertation in einem der genannten Felder planen.

Aufgabenbereiche

- Durchführung eines individuellen wissenschaftlichen Dissertations-Forschungsprojekts
 - Die Anstellung ist an eine fortgesetzte Immatrikulation im Dr. phil.-Studiengang und einen angemessenen Studienfortschritt (gemäß Dr. phil.-Curriculum) gebunden.
 - Mitarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung, insbesondere bei Organisations-, Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben im Wirkungsbereich des jeweiligen Instituts
-

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung und Berechtigung zum Studium im Dr. phil.-Curriculum der Akademie in Betracht kommendes abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium
 - Konzeptskizze für ein Dissertationsvorhaben in einem der oben genannten Themenbereiche (max. 5 Seiten)
 - Nachweis von Kenntnissen wissenschaftlichen Arbeitens sowie relevanter Theorie und Methoden im vorgeschlagenen Dissertationsthema
 - ausgezeichnete Kenntnisse in Wort und Schrift in der gewählten Dissertationssprache (deutsch oder englisch)
 - diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden
-

Gewünschte Qualifikationen

- Vorerfahrung in universitären Arbeitszusammenhängen, z.B. Studienassistent, Projektmitarbeit etc.

A...kademie der bildenden Künste Wien

- organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.786,10 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 21.07.2025 unter: <https://calls.akbild.ac.at/calls/DRPHIL25/>

Eine Jury wird alle Bewerbungen anhand der eingereichten Unterlagen prüfen und jene Kandidat_innen auswählen, die zu Bewerbungsgesprächen eingeladen werden. Die Bewerbungsgespräche finden zwischen dem 19. und 22.08.2025 statt (online). Die Ergebnisse werden allen Bewerber_innen im Anschluss bekannt gegeben.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.